

Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen (Stand 6/2020)

Geltungsbereich

Diese Anmelde- und Teilnahmebedingungen gelten für Tagungen, Kongresse, Seminare, Workshops und sonstige Fort- und Weiterbildungsangebote, die von SUCHT.HAMBURG gegebenenfalls auch als Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via der Software „Zoom“ veranstaltet werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Hilfe der Online-Anmeldeformulare auf der Fortbildungswiese bzw. unserer Internetseite an. Alternativ können Sie in einigen Fällen auch das dem Veranstaltungsangebot angehängte Formular ausdrucken und uns vollständig ausgefüllt per Post zusenden.

Anmeldeschluss

Sie können sich sofort nach Ankündigung bis zum im Veranstaltungsangebot angegebenen Anmeldeschluss anmelden. Bei Veranstaltungen mit einer begrenzten Teilnehmendenzahl können nur Anmeldungen bis zum Erreichen der Teilnehmendenobergrenze berücksichtigt werden. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldebestätigung/Zusage

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen bei Online-Anmeldung automatisch per Mail bestätigt. Eine Zusage erhalten Sie bei gebührenfreien Veranstaltungen spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. Bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen erfolgt eine Zusage erst nach fristgerechtem Zahlungseingang auf das angegebene Konto (siehe Veranstaltungsankündigung).

Zahlung

Bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen verpflichten Sie sich mit Ihrer Anmeldung zur Zahlung der Anmeldegebühr entsprechend der Veranstaltungsankündigung. Diese Zahlung ist bis spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin zu leisten.

Absagen durch den Veranstalter

Absagen wegen überschrittener Teilnehmendenobergrenze bzw. nicht geleisteter Zahlung erfolgen spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung. Nach Erreichen der Teilnehmendenobergrenze eingegangene Gebühren werden erstattet.

Der Veranstalter ist berechtigt, eine angekündigte Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl bis 10 Tage vor dem angekündigten Veranstaltungstermin oder bei unvorhergesehenen Ereignissen, die der Veranstalter nicht zu verantworten hat, auch kurzfristig abzusagen. Gezahlte Anmeldegebühren werden in diesen Fällen erstattet. Weitergehende Ansprüche wie beispielsweise Schadensersatz,

Reisekostenerstattung, Verdienstausschlag sind außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen und können nicht geltend gemacht werden.

Rücktritt von einer Anmeldung

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zu 14 Tagen vor dem Veranstaltungstermin möglich, wenn ein schriftlicher Widerruf (Post, Fax, Email) vorliegt. Die Anmeldegebühr wird in diesem Fall erstattet. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Gebühr erhoben. Eine Erstattung erfolgt nicht. Ersatzteilnehmende können benannt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, sind diese in der Leistungsbeschreibung der Maßnahme genannt. Der Veranstalter ist in diesen Fällen berechtigt, die entsprechenden Nachweise einzufordern.

Durchführung

Der Veranstalter verpflichtet sich, die Veranstaltung entsprechend der Ausschreibung durchzuführen. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, in Ausnahmefällen den Programmablauf im Rahmen des Veranstaltungsziels zu verändern und/oder eine Veranstaltung zu verlegen. Ein Anspruch auf bestimmte Referent*innen/Dozent*innen und/oder einen bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Anmeldegebühr.

Bild- und Tonmaterial

Der Veranstalter ist berechtigt, auf von ihm durchgeführten Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen des allgemeinen Veranstaltungsgeschehens, der Vorträge, der Workshops und der sonstigen Programmbeiträge sowie der Teilnehmenden anzufertigen und im Internet sowie in Print- oder sonstigen Medien zu veröffentlichen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verwendung und Nutzung des Bild- und Tonmaterials einverstanden.

Bescheinigung

Sie erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Zusätzliche Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist SUCHT.HAMBURG gGmbH.

Verantwortlicher

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlage

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten von SUCHT.HAMBURG verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Sicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Im Falle der Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten werden die Informationen in verschlüsselter Form übertragen, um einem Missbrauch der Daten durch Dritte vorzubeugen. Unsere Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Die Weiterentwicklung des Internets und unseres Internetangebots kann sich auch auf den Umgang mit personenbezogenen Daten auswirken. Wir behalten uns deshalb vor, diese Datenschutzerklärung künftig im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze zu ändern und ggf. an geänderte Datenverarbeitungsrealitäten anzupassen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, unsere Website von Zeit zu Zeit zu besuchen, um etwaige Aktualisierungen unserer Datenschutzerklärung zur Kenntnis zu nehmen.